

AshLee

Das Traurigste aller Worte

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Manchmal – in stillen Augenblicken, wenn niemand da ist, der zuschaut –, versinkt Harry in Mrs Weasleys Umarmungen und stellt sich vor, die warmen Arme wären die seiner Mutter und der Duft nach Gebäck wäre Lilys Duft.

Vorwort

Ein Ficathon-Beitrag von mir.

Inhaltsverzeichnis

1. Oneshot

Oneshot

Mein Beitrag zum Ficathon PARENTS/CHILDREN

Das Traurigste aller Worte:
Zuhause

Manchmal – in stillen Augenblicken, wenn niemand da ist, der zuschaut – versinkt Harry in Mrs Weasleys Umarmungen und stellt sich vor, die warmen Arme wären die seiner Mutter und der Duft nach Gebäck wäre Lilys Duft, weil sie ihm eben noch, vor fünfzehn Minuten und nicht fünfzehn Jahren, mit Kuchen und Plätzchen eine Freude machen wollte.

Dann steigen ihm die Tränen in die Augen und Harry ist froh, dass Mrs Weasley ihn so fest umklammert, dass sie sein leises Weinen nicht sieht. Aber vielleicht merkt sie es doch, denn sie flüstert *mein Sohn, mein Sohn*. Und weil es Lily sein müsste, die *mein Sohn* flüstert, beist Harry die Zähne zusammen, damit kein Schluchzen Mrs Weasley verrät, was sie ohnehin schon weiß.

Und er denkt *Mum*, schämt sich nicht, dass er nachts aufgewacht und Mrs Weasley herbeigeeilt ist und er dankbar die Umarmung erwidert. Er denkt nur *Mum* und als Mrs Weasley das Traurigste aller Worte flüstert, tröstet und ein Schlaflied summt, schließt er die Augen.

Und *sagen Sie es niemandem, Mrs Weasley*, aber Molly ist Mutter und hört diese unausgesprochene Bitte also *keine Sorge, Harry, mein Schatz*.

Manchmal albert Harry mit Ron und den Zwillingen herum und stellt sich vor, es wären seine Brüder, die ihn liebevoll necken und *ach, komm, Ron, stell dich nicht so an, sei froh, dass du sie hast*.

Wenn Ron eifersüchtig auf ihn ist, ist Harry doppelt eifersüchtig auf ihn und wütend, weil er Ron eine auf die Fresse schlagen will, weil Harry nichts hat, auf das es sich lohnt, Eifersucht zu empfinden, von dem Ron aber reichlich besitzt. Wütend ist er, weil Ron es oftmals nicht zu schätzen weiß.

Wäre er Ron, wäre Harry mächtig stolz auf die beiden ältesten, supercoolen Brüder, würde angeben, *endlich etwas zum Angeben!*, und froh sein.

Ginny ist so süß, hätte Harry doch auch nur eine Schwester, *halt die Klappe, Ron, ja, sei froh, dass sie dich nervt*.

Selbst Percy, ja, auch der. Versucht er nicht immer, die jüngeren Geschwister zu schützen, *erinnere dich, Ron, wie besorgt er immer um euch war*.

Arthur klopft oft auf die Schultern seiner Kinder und ist stolz, selbst wenn sie es nur mit den Gartengnommen aufgenommen haben. Dann klopft er eilig auch auf Harrys Schulter, weil er ihm das Salz gereicht hat.

Hab ja selbst keinen Vater, der stolz ist, weil ich noch von keinem Gartengnom verdroschen worden bin, denkt Harry bitter. *Du bist auch ein Kind dieses Hauses*, kommt Mr Weasley nicht über die Lippen, auch wenn er das denkt.

Aus dem selben Grund, aus dem Harry Gewissensbisse hat, weil er alles dafür geben würde, ein Weasley zu sein.

Verrat an Lily und James.

Und doch kann Harry nicht anders und manchmal stellt er sich vor, er hätte das rote Haar der Weasleys und der Fuchsbau wäre sein Zuhause, schon immer gewesen.